**Presseinformation**

26. April 2012

# Mostviertel lädt heuer zu vielen Events

## Tag des Mostes, Viertelfestival, 900-Jahr-Feier im Stift Seitenstetten

An der Moststraße im niederösterreichischen Mostviertel wird von April bis Juni der Mostfrühling gefeiert; die Gemeinden, Wirte und Ausflugziele der Region haben für Besucherinnen und Besucher in dieser Zeit besondere Angebote parat und die Mostviertel Tourismus GmbH stellt Interessierten kostenloses Informationsmaterial zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Mostfrühlings stehen die vorwiegend sortenreinen Birnenmoste, für die das Mostviertel so bekannt ist. Neben den Mosten stehen aber auch fruchtige Säfte und edle Brände im Fokus. Dazu werden Spezialitäten aus der Heurigenküche und Gerichte kredenzt, denen der Most und die Birnen eine besondere Note verleihen. Der feierliche Höhepunkt des Mostfrühlings ist der „Tag des Mostes" am Sonntag, 29. April. An diesem Tag laden Moststraße-Heurige, Moststraße-Wirte, die Mostbarone, Ausflugsziele und Ortschaften zu Verkostungen, gemütlichem Beisammensein bei Musik, zu geführten Wanderungen und zu Rallyes. Bei den Moststraße-Ab-Hof-Betrieben kann man die verschiedenen Köstlichkeiten auch an Ort und Stelle kaufen. Über die Adressen und Öffnungszeiten der Wirte und Heurigen entlang der Moststraße informiert die „Karte für Genießer", die es kostenlos beim Mostviertel Tourismus bzw. unter http://www.mostviertel.info/ gibt.

Eine Stätte, an der die Mostviertler Birnen ganz besonders im Zentrum des Interesses stehen, ist das MostBirnHaus im Stift Ardagger. Hier informiert eine Ausstellung mit interaktiven Stationen über den Weg der Birne vom Baum bis ins Glas. Führungen und Verkostungen von Birnenmosten und Destillaten bietet indes die Mostelleria in Öhling an. Entlang der Streuobstwiesen im Mostviertel verlaufen zahlreiche Radrouten, aber auch mit E-Bikes, die neuerdings vor Ort ausgeliehen werden können, kann man die Region erkunden. Eine solche Ausleihstation ist zum Beispiel der Panoramagasthof Mitterböck in St. Michael bei St. Peter in der Au, auch im RelaxResort Kothmühle in Neuhofen an der Ybbs besteht diese Möglichkeit. Über die diversen Touren informiert die so genannte MostRadCard, die ebenfalls kostenlos beim Mostviertel Tourismus erhältlich ist.

Eine Besonderheit stellt im Mostviertel im heurigen Jahr die 900-Jahr-Feier des Stiftes Seitenstetten dar. Hier wird im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten vom 28. April bis 4. November die Ausstellung „Leben im Vierkanthof - wo Bauern und Mönche beten und arbeiten" gezeigt, die einerseits Einblick ins Klosterleben gewährt und andererseits den Blick auf das Mostviertel schärft. Der Veranstaltungsreigen rund um das 900-Jahr-Jubiläum erstreckt sich bis in den Herbst bzw. bis zur Mostbirnernte, das Programm reicht dabei von der Präsentation eines neuen Vierkanter-Bildbandes über ein Konzert des

## Presseinformation

Jägerchors bis hin zur Goldhauben-Wallfahrt und zum Vierkanterkabarett.

Ein anderes Highlight, das heuer im Mostviertel auf dem Programm steht, ist das Viertelfestival Niederösterreich. Vom 12. Mai bis 12. August ist das Mostviertel Schauplatz von rund 70 Veranstaltungen, unter dem Motto „In Fluss - analysieren, bewegen, verändern" wird ein bewegtes Programm geboten. Die von einer namhaften Jury ausgewählten Projekte befassen sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region, im Vordergrund stehen Außergewöhnliches und die Freude am Experiment.

Nähere Informationen: Mostviertel Tourismus GmbH, Gudrun Wiesenhofer, MSc, Telefon 07416/521 91, e-mail gw@most4tel.com, http://www.mostviertel.info/, http://www.moststrasse.at/.